

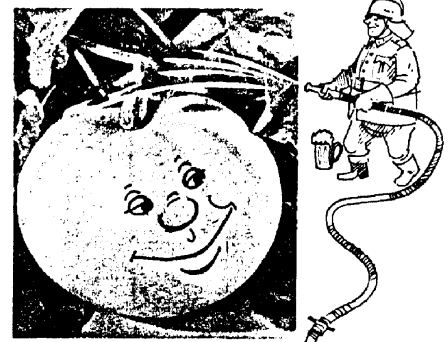
# Kürbis

1. **Familie** Kürbisgewächse

2. **Typen**

- sehr unterschiedliche Sorten aus 3 Arten: Cucurbita pepo, Cucurbita maxima, Cucurbita moschata und Kreuzungen (Beschreibung sh. bei 8. Sorten und 9. Diverses)

Mit reichlich Wasser und viel Dung,  
da wach's ich mit Begeisterung!



3. **Ansprüche**

- an Boden:**
- mittelschwer ideal, immer feucht
  - humusreich, biologisch aktiv, locker
- an Nährstoffe:**
- Starkzehrer, Pferde- oder Kuhmist-Kompost günstig
  - Überdüngung mit Stickstoff führt zu krautigem Wachstum und schlecht lagerbaren Früchten
- an Klima:**
- Keimung nur bei konstant 20 - 25°C
  - sehr kälteempfindlich, Temperaturen unter +4°C beenden das Kürbisleben und lassen die Früchte faulen
  - für Kürbisse kann der Sommer fast nicht heiss und lang genug sein, sofern immer genügend Wasser vorhanden ist, und am Mittag etwas Schatten fällt

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge				----								
Direktsaat					--							
Pflanzung					---							
Ernte								--1--	-----2-----			

- Dauer der Anzucht: 3-4 Wochen (2-3 Samen pro 10 cm-Topf, quer-hochkant stecken, nicht pikieren)
- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: 15 - 20 Wochen
- Pflanzung bis Erntebeginn: 12 - 16 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: 8 Wochen
- Anzahl Setzlinge aus 1 g Samen: 2 - 3 St.
- Saatmenge/m<sup>2</sup> bei Direktsaat: 1 g
- Keimzeit: 4 - 10 Tage
- Samen keimfähig: 5 Jahre

- 1 frühreife Sorten, Früchte für baldigen Verzehr
- 2 späte Früchte und Sorten, für Lagerung

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 200 zw. den Reihen × 100 in der Reihe

- Pflanzung, sobald die Setzlinge 2 echte Blätter haben
- Verwendung von Mulchvlies oder Bändchengewebe schützt und wärmt den Boden, verhindert Unkrautwuchs und verhilft zu sauberen Früchten
- ein Köpfen des Haupttriebes nach dem 6. Blatt kann Fruchtbildung begünstigen
- in trockenen Zeiten frühmorgens über die Blätter wässern
- Früchte sind reif, sobald Stiel holzig wird; umso länger Früchte von Lagertypen an Pflanze bleiben, desto besser ist Lagerfähigkeit

## 6. Schädlinge

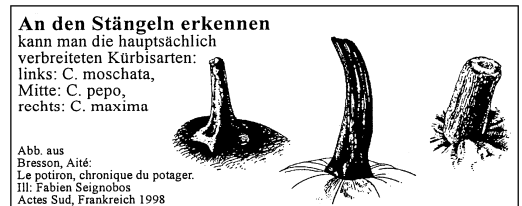
Arten:	Schnecken (Jungpflanzen und junge Früchte gefährdet)	Blattläuse (nur in extremen Blattlausjahren, können Krankheiten übertragen)	Mäuse (fressen Früchte und Wurzeln)
Massnahmen - vorbeugend:	Schneckenkragen nach Pflanzung oder Direktsaat; nicht neben dichtbewachsenen Stellen; nur morgens giessen	Nützlinge fördern	Früchte mit Brettchen unterlegen
- direkt:	ablesen, Schneckenkörner direkt zu Jungpflanzen oder jungen Früchten	Jungpflanzen behandeln (Neem)	Mausfallen stellen

## 7. Krankheiten

Arten:	Echter Mehltau (weissliche Flecken auf Blattoberseite)	Falscher Mehltau (v.a. nach nasskalten Perioden; eckige gelbe, dann braune Flecken, später Absterben der Blätter und der ganzen Pflanze)	Gurkenmosaik (eine Viruskrankheit) (Blätter hell-/dunkelgrün gescheckt, verkürztes Wachstum, weniger und kleine Früchte, allg. deformiert, evtl. welken der ganzen Pflanze)
Massnahmen - vorbeugend:	tolerante Sorten, feucht halten	vor Witterungsschwankungen schützen, tolerante Sorten wählen, keine Mistdüngung	Pflanzenreste sorgfältig kompostieren, tolerante Sorten, Jugendphase vor Blattläusen schützen
- direkt:	befallene Blätter entfernen, komp.	krankte Pflanzen sofort entfernen und gut kompostieren	befallene Pflanzen sofort entfernen und gut kompostieren

## 8. Sorten (eine kleine Auswahl! Am besten werfen Sie einen Blick in "Das grosse Buch vom Kürbis" von M. Brancucci oder auf die Internetseite [www.kcb-samen.ch](http://www.kcb-samen.ch))

- **Cucurbita pepo**: div. Zierkürbisse, Halloween-Sorten (orange, rund, dünnwandig, fad), Backofen-Sorten DELICATA & SWEET DUMPLING (PATIDOU) (beide klein, süss, früh), Ölkürbis (nur die schalenlosen Kerne verwertbar); auch Zucchetti, Patisson und Rondini (sh. bei Zucchetti), also gute Bestäuber!
- **Cucurbita maxima**: ATLANTIC GIANT (orange, sehr gross, für Wettbewerbe), ORANGE KNIRPS (mittelgross, orange, aromatisch), DELICA F1, HOKKAIDO GRÜN (beide mittelgross, grün, "Marroni-Kürbisse" aus ursprünglich japanischer Zucht, sehr aromatisch, trockenes Fleisch)
- **Cucurbita moschata**: MUSQUEE DE PROVENCE (gross, grün bis bronze, faserig, Moschus-Aroma, lange lagerfähig), BUTTERNUT-Sorten (mittelgross, lange lagerfähig), TETSUKABUTO (Kreuzung C. maxima x C. moschata, sehr lange haltbar, sehr ertragreich und robust: ein "Muss"!)



## 9. Diverses

- männliche und weibliche Blüten auf 1 Pflanze, aber strenge Fremdbefruchtung: für guten Fruchtansatz Anbau von mindestens 4 Pflanzen aus der gleichen botanischen Art nötig!
- Anbau von Sorten aller drei Arten ermöglicht vielfältige Verwendung (C. pepo: saftig-faserig, oft süss / C. maxima: fest bis mehlig, feinkörnig, oft mit Marroni-Aroma / C. moschata: eher saftig-faserig mit Moschus-Aroma) und gestaffelten Verbrauch (**Reihenfolge: C. pepo / C. maxima / C. moschata**)
- Lagerung reifer Früchte fast bei "Stubenklima", d.h. recht trocken und warm
- Ertrag: 6 - 8 kg/m<sup>2</sup>

**Herkunft:** Mittel- und Südamerika